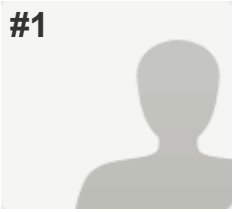


#1



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Christian Muhmenthaler
Rat	Nationalratskandidat
Kanton	Baselland
Partei	EVP

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich für den Schutz der Werke vor Missbrauch im Internet stark machen.	Ja
Ich werde mich wehren gegen Eingriffe ins Internet, die den Zugang zu illegal verfügbaren Werken erschweren oder verhindern sollen.	Eher ja
Ich habe mir zu dem Thema noch keine Meinung gebildet.	Eher nein

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

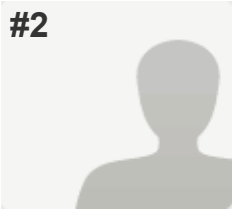
Ich werde mich einsetzen für eine angemessene Präsenz der einheimischen Musik auf allen Kanälen.	Ja
Ich werde mich gegen jegliche Eingriffe in die private Radiolandschaft wehren.	Eher nein
Ich habe mir zu dem Thema noch keine Meinung gebildet.	Eher ja

SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Vom Befragten übersprungene Frage

#2



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Daniel Kaderli
Rat	Gemeinderat
Kanton	Basel-Landschaft
Partei	Evangelische Volkspartei EVP
Website	www.evppev.ch

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Vom Befragten übersprungene Frage

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

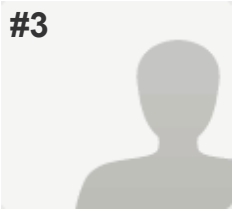
Vom Befragten übersprungene Frage

SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Vom Befragten übersprungene Frage

#3



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Meisinger Esther
Kanton	Baselland
Partei	BDP

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich für den Schutz der Werke vor Missbrauch im Internet stark machen. Eher ja

Ich werde mich wehren gegen Eingriffe ins Internet, die den Zugang zu illegal verfügbaren Werken erschweren oder verhindern sollen. Nein

Ich habe mir zu dem Thema noch keine Meinung gebildet. Ja

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

Ich habe mir zu dem Thema noch keine Meinung gebildet. Ja

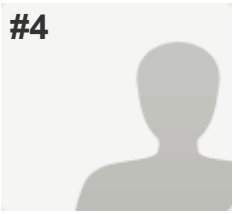
SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Ich habe die aktuelle Kulturbotschaft unterstützt und werde mich auch in Zukunft für eine angemessene Förderung des Schweizer Kulturschaffens einsetzen. Nein

Ich bin der Meinung, der Staat sollte sich nicht in die Kulturfinanzierung einmischen. Eher nein

#4



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Désirée Jaun
Rat	Nationalrat
Kanton	Baselland
Partei	JUSO

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich für den Schutz der Werke vor Missbrauch im Internet stark machen. Eher ja

Ich werde mich wehren gegen Eingriffe ins Internet, die den Zugang zu illegal verfügbaren Werken erschweren oder verhindern sollen. Nein

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

Ich werde mich einsetzen für eine angemessene Präsenz der einheimischen Musik auf allen Kanälen. Ja

Ich werde mich gegen jegliche Eingriffe in die private Radiolandschaft wehren. Nein

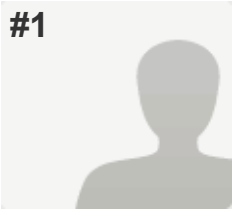
SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Ich habe die aktuelle Kulturbotschaft unterstützt und werde mich auch in Zukunft für eine angemessene Förderung des Schweizer Kulturschaffens einsetzen. Ja

Ich bin der Meinung, der Staat sollte sich nicht in die Kulturfinanzierung einmischen. Nein

#1



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Leutenegger Oberholzer
Rat	NR
Kanton	BL
Partei	SP
Website	Www.s-Leutenegger-oberholzer.ch

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Vom Befragten übersprungene Frage

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

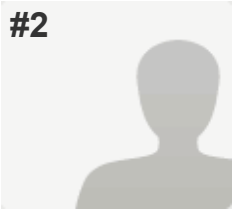
Vom Befragten übersprungene Frage

SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Vom Befragten übersprungene Frage

#2



85.5.47.67

SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Claude Janiak
Rat	Ständerat
Kanton	BL
Partei	SPS
Website	www.janiak.ch

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich für den Schutz der Werke vor Missbrauch im Internet stark machen. Ja

Ich werde mich wehren gegen Eingriffe ins Internet, die den Zugang zu illegal verfügbaren Werken erschweren oder verhindern sollen. Nein

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

Ich werde mich einsetzen für eine angemessene Präsenz der einheimischen Musik auf allen Kanälen. Eher ja

Ich werde mich gegen jegliche Eingriffe in die private Radiolandschaft wehren. Nein

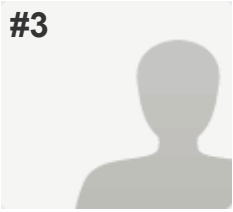
SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Ich habe die aktuelle Kulturbotschaft unterstützt und werde mich auch in Zukunft für eine angemessene Förderung des Schweizer Kulturschaffens einsetzen. Ja

Ich bin der Meinung, der Staat sollte sich nicht in die Kulturfinanzierung einmischen. Nein

#3



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Marie-Therese Müller
Rat	Landrätin
Kanton	BL
Partei	BDP
Website	bdp-bl.ch

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich für den Schutz der Werke vor Missbrauch im Internet stark machen. Ja

Ich werde mich wehren gegen Eingriffe ins Internet, die den Zugang zu illegal verfügbaren Werken erschweren oder verhindern sollen. Nein

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

Ich werde mich einsetzen für eine angemessene Präsenz der einheimischen Musik auf allen Kanälen. Ja

Ich werde mich gegen jegliche Eingriffe in die private Radiolandschaft wehren. Eher nein

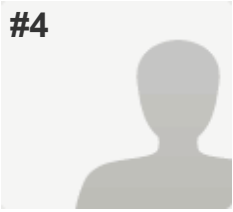
SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Ich habe die aktuelle Kulturbotschaft unterstützt und werde mich auch in Zukunft für eine angemessene Förderung des Schweizer Kulturschaffens einsetzen. Ja

Ich bin der Meinung, der Staat sollte sich nicht in die Kulturfinanzierung einmischen. Nein

#4



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Beat Schmid
Rat	Kandidat Nationalrat
Kanton	BL
Partei	BDP

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich für den Schutz der Werke vor Missbrauch im Internet stark machen.	Eher nein
Ich werde mich wehren gegen Eingriffe ins Internet, die den Zugang zu illegal verfügbaren Werken erschweren oder verhindern sollen.	Eher ja
Ich habe mir zu dem Thema noch keine Meinung gebildet.	Nein
Kommentar (freiwillig)	1. Die Fragen sind viel zu schwammig gestellt. 2. Die gegenseitige Abhängigkeit der Klickmöglichkeiten stellt die Fragen vollends infrage.

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

Ich werde mich einsetzen für eine angemessene Präsenz der einheimischen Musik auf allen Kanälen. Eher ja

Ich werde mich gegen jegliche Eingriffe in die private Radiolandschaft wehren. Eher nein

Ich habe mir zu dem Thema noch keine Meinung gebildet. Nein

SEITE 10: Kulturpolitik

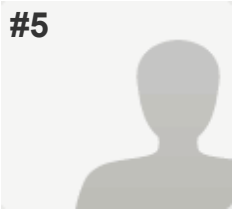
F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Ich habe die aktuelle Kulturbotschaft unterstützt und werde mich auch in Zukunft für eine angemessene Förderung des Schweizer Kulturschaffens einsetzen. Ja

Ich bin der Meinung, der Staat sollte sich nicht in die Kulturfinanzierung einmischen. Nein

Ich habe mir zu dem Thema noch keine Meinung gebildet. Nein

#5



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Lukas Keller - de Wild
Rat	NR
Kanton	BL
Partei	EVP

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich für den Schutz der Werke vor Missbrauch im Internet stark machen. Ja

Ich werde mich wehren gegen Eingriffe ins Internet, die den Zugang zu illegal verfügbaren Werken erschweren oder verhindern sollen. Nein

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

Ich werde mich einsetzen für eine angemessene Präsenz der einheimischen Musik auf allen Kanälen. Eher ja

Ich werde mich gegen jegliche Eingriffe in die private Radiolandschaft wehren. Eher nein

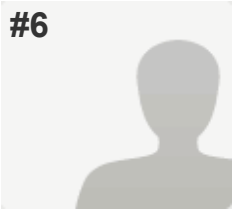
SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Ich habe die aktuelle Kulturbotschaft unterstützt und werde mich auch in Zukunft für eine angemessene Förderung des Schweizer Kulturschaffens einsetzen. Ja

Ich bin der Meinung, der Staat sollte sich nicht in die Kulturfinanzierung einmischen. Nein

#6



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Martin Geiser
Rat	Nationalrat
Kanton	BL
Partei	EVP

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich für den Schutz der Werke vor Missbrauch im Internet stark machen.	Eher ja
Ich werde mich wehren gegen Eingriffe ins Internet, die den Zugang zu illegal verfügbaren Werken erschweren oder verhindern sollen.	Eher nein
Ich habe mir zu dem Thema noch keine Meinung gebildet.	Nein

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

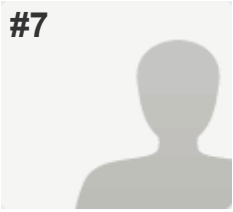
Ich werde mich einsetzen für eine angemessene Präsenz der einheimischen Musik auf allen Kanälen.	Eher ja
Ich werde mich gegen jegliche Eingriffe in die private Radiolandschaft wehren.	Eher nein
Ich habe mir zu dem Thema noch keine Meinung gebildet.	Nein

SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Ich habe die aktuelle Kulturbotschaft unterstützt und werde mich auch in Zukunft für eine angemessene Förderung des Schweizer Kulturschaffens einsetzen.	Ja
Ich bin der Meinung, der Staat sollte sich nicht in die Kulturfinanzierung einmischen.	Nein
Ich habe mir zu dem Thema noch keine Meinung gebildet.	Nein

#7



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Doris Vögeli
Rat	Nationalratskandidatin
Kanton	BL
Partei	Bürgerlich demokratische Partei BDP
Website	www.bdp.ch

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich für den Schutz der Werke vor Missbrauch im Internet stark machen. Ja

Ich werde mich wehren gegen Eingriffe ins Internet, die den Zugang zu illegal verfügbaren Werken erschweren oder verhindern sollen. Nein

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

Ich werde mich einsetzen für eine angemessene Präsenz der einheimischen Musik auf allen Kanälen. Ja

Ich werde mich gegen jegliche Eingriffe in die private Radiolandschaft wehren. Nein

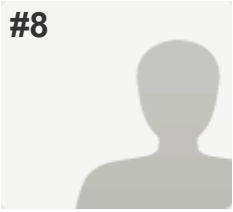
SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Ich habe die aktuelle Kulturbotschaft unterstützt und werde mich auch in Zukunft für eine angemessene Förderung des Schweizer Kulturschaffens einsetzen. Ja

Ich bin der Meinung, der Staat sollte sich nicht in die Kulturfinanzierung einmischen. Eher nein

#8



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Samira Marti
Rat	Nationalrat
Kanton	BL
Partei	SP
Website	www.samiramarti.ch

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich für den Schutz der Werke vor Missbrauch im Internet stark machen. Ja

Ich werde mich wehren gegen Eingriffe ins Internet, die den Zugang zu illegal verfügbaren Werken erschweren oder verhindern sollen. Eher nein

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

Ich werde mich einsetzen für eine angemessene Präsenz der einheimischen Musik auf allen Kanälen. Ja

Ich werde mich gegen jegliche Eingriffe in die private Radiolandschaft wehren. Nein

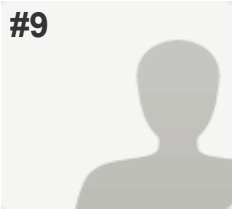
SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Ich habe die aktuelle Kulturbotschaft unterstützt und werde mich auch in Zukunft für eine angemessene Förderung des Schweizer Kulturschaffens einsetzen. Ja

Ich bin der Meinung, der Staat sollte sich nicht in die Kulturfinanzierung einmischen. Nein

#9



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Julia Baumgartner
Rat	Nationalrat
Kanton	BL
Partei	JUSO
Website	www.juliabaumgartner.ch

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich für den Schutz der Werke vor Missbrauch im Internet stark machen. Ja

Ich werde mich wehren gegen Eingriffe ins Internet, die den Zugang zu illegal verfügbaren Werken erschweren oder verhindern sollen. Nein

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

Ich werde mich einsetzen für eine angemessene Präsenz der einheimischen Musik auf allen Kanälen. Eher nein

Ich werde mich gegen jegliche Eingriffe in die private Radiolandschaft wehren. Nein

SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Ich habe die aktuelle Kulturbotschaft unterstützt und werde mich auch in Zukunft für eine angemessene Förderung des Schweizer Kulturschaffens einsetzen. Ja

Ich bin der Meinung, der Staat sollte sich nicht in die Kulturfinanzierung einmischen. Nein

#10



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Feld Patrick
Kanton	BL
Partei	Juso

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich für den Schutz der Werke vor Missbrauch im Internet stark machen. Eher ja

Ich werde mich wehren gegen Eingriffe ins Internet, die den Zugang zu illegal verfügbaren Werken erschweren oder verhindern sollen. Eher nein

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

Ich werde mich einsetzen für eine angemessene Präsenz der einheimischen Musik auf allen Kanälen. Ja

Ich werde mich gegen jegliche Eingriffe in die private Radiolandschaft wehren. Nein

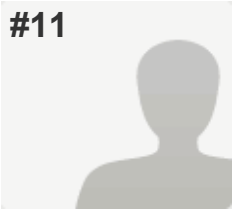
SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Ich habe die aktuelle Kulturbotschaft unterstützt und werde mich auch in Zukunft für eine angemessene Förderung des Schweizer Kulturschaffens einsetzen. Eher ja

Ich bin der Meinung, der Staat sollte sich nicht in die Kulturfinanzierung einmischen. Nein

#11



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Andrea Heger
Rat	Nationalrat
Kanton	BL
Partei	EVP

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich werde mich für den Schutz der Werke vor Missbrauch im Internet stark machen.	Ja
Ich werde mich wehren gegen Eingriffe ins Internet, die den Zugang zu illegal verfügbaren Werken erschweren oder verhindern sollen.	Nein
Ich habe mir zu dem Thema noch keine Meinung gebildet.	Eher nein

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

Ich werde mich einsetzen für eine angemessene Präsenz der einheimischen Musik auf allen Kanälen.	Eher ja
Ich werde mich gegen jegliche Eingriffe in die private Radiolandschaft wehren.	Eher nein

SEITE 10: Kulturpolitik

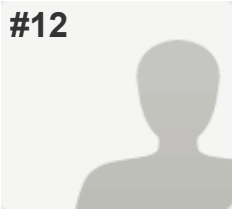
F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Ich habe die aktuelle Kulturbotschaft unterstützt und werde mich auch in Zukunft für eine angemessene Förderung des Schweizer Kulturschaffens einsetzen. Eher ja

Ich bin der Meinung, der Staat sollte sich nicht in die Kulturfinanzierung einmischen. Eher nein

Ich habe mir zu dem Thema noch keine Meinung gebildet. Eher ja

#12



SEITE 4: Angaben zu Ihrer Person

F4: Angaben zu Ihrer Person

Name	Sven Inäbnit
Rat	Nationalrat
Kanton	BL
Partei	FDP

SEITE 6: Urheberrecht

F6: Bald kommt die Vernehmlassung zur Umsetzung der Vorschlägen aus der Arbeitsgruppe Urheberrecht AGUR12. Die AGUR12 empfiehlt, dass unsere Werke besser vor Missbrauch im Internet geschützt werden sollen, ohne dass die KonsumentInnen kriminalisiert werden. Der Weg dazu sind bessere rechtliche Werkzeuge, um gegen die illegalen Angebote vorzugehen.

Ich habe mir zu dem Thema noch keine Meinung gebildet. Ja

SEITE 8: Service Public & Schweizer Musik

F8: Der Anteil Schweizer Musik auf Schweizer Radiostationen ist nach wie vor zu klein. Die SRG ist auf der Basis des Service Public Auftrags verpflichtet, dem Schweizer Kulturschaffen eine angemessene Plattform zu bieten. Unser Ziel ist, dass auch die privaten Stationen da in die Verantwortung genommen werden, insbesondere wenn sie Gebührenanteile erhalten.

Vom Befragten übersprungene Frage

SEITE 10: Kulturpolitik

F10: In der Schweiz werden diverse Märkte mit Subventionen gestützt. Auch die Kulturindustrie steht in einem internationalen Wettbewerb und ist manchmal auf Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen.

Vom Befragten übersprungene Frage
